



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 41 / 2022

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 05.10.2022

Sonntag, 09.10.2022
28. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

Tony Schreiber



Gratis – „um Dank“

„5 + 1 gratis!“, heißt es beim Bäcker: Kauf fünf Brötchen, das sechste gibf's heute gratis. Gratis, das heißt: umsonst. Umsonst? Wikipedia ist genauer. Das Online-Lexikon informiert, dass „gratis“ von lateinisch „gratia“ kommt: „Gunst, Dank, Erkenntlichkeit“; „gratis“ (Ablativ Plural) bedeutet dann auch „um des bloßen Dankes willen“. Gratis wurden alle zehn Aussätzigen rein. Sie erlebten das Beste, was

man sich überhaupt vorstellen kann! Jahrelang vielleicht waren sie ausgeschlossen und nun, plötzlich und wunderbar, tun sich für diese zehn die Tore ins Leben wieder auf – und das ganz umsonst, ohne dafür ein Vermögen auszugeben. Was für eine Befreiung! Was für eine Wohltat! Aber einer von ihnen hat gemerkt: Das war nicht einfach umsonst, dafür will, ja, muss ich danken.

Es geschah auf dem Weg nach Jerusalem: Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samárien und Galiláa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah: Während sie hingingen, wurden sie rein. Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samaríter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.

Gedanken zum Evangelium:



Vieles nehmen wir als selbstverständlich wahr, aber ist es das wirklich? Dankbarkeit als Schlüssel zum Glück? Es geht nicht um eine Heilungsgeschichte im klassischen Sinn. Die Menschen bleiben aufgrund ihrer Krankheit auf Abstand und rufen um Hilfe. Jesus erhört ihre Not und die Männer vertrauen auf Jesu Wort und tun das, was er ihnen sagt. Der Weg zum Priester macht nur Sinn, weil sie Hoffnung auf Heil haben.

Wie wichtig ist es auch für uns, wenn wir Sorge und Nöte aussprechen können, Klagen dürfen und jemand uns zuhört. Wie wichtig ist es, wenn wir uns hoffnungsvoll auf den Weg machen. Die zehn Aussätzigen sind alle gesund geworden und neun von ihnen kehren nach ihrer Heilung wieder in ihr „altes Leben“ zurück. Sie gehören wieder zum Leben dazu. Ihr größter Wunsch hat sich erfüllt. Sie waren gehorsam, haben sich an alles gehalten, was ihnen gesagt wurde bzw. was das Gesetz vorschrieb, doch sie kommen - auch nach ihrer Heilung - nicht in Berührung mit Jesus.

Die zehnte Person, die aufgrund ihrer Herkunft sowieso noch nie dazugehörte, macht es anders. Er hält die Heilung nicht für selbstverständlich und spürt welches große Wunder geschehen ist und bleibt dankbar. Sein Herz ist voll Dankbarkeit und Lob. Er ist gerettet! Wie sieht es mit uns aus? Stehen unsere ungeschriebenen Gesetze im Vordergrund oder lassen wir Platz für Wunder? Sind wir bereit uns retten zu lassen? Bleiben wir dankbar und verwandeln dadurch unsere Gefühlsstimmung und unseren Blickwinkel auf unser Leben?

Gebet:

Danke, denn immer wenn ...

Immer wenn ich nicht mehr gehen kann, trägst du mich.

Immer wenn ich nicht mehr hoffen kann, stärkst du mich.

Immer wenn ich nicht mehr weinen kann, tröstest du mich.

Immer wenn ich nicht mehr glauben kann, zeigst du dich.

Sylke-Maria Pohl

Lied: Ich danke dir <https://www.youtube.com/watch?v=DbqJASfNvEw>

Gottesdienst mit Krankensalbung

In der **Pfarre St. Joseph** wird, wie in den vergangenen Jahren, am **Sonntag den 23. Oktober 2022 um 10 Uhr 30** eine Familienmesse, mit Spende der **Krankensalbung**, in der St. Joseph Kirche gefeiert. Möchte jemand zuhause abgeholt werden, melde man sich bitte bis zum **19. Oktober** im Pfarrbüro St. Joseph (087/55 31 92)



AUSSTELLUNG - Charles de Foucauld - Leuchtturm in unserer Zeit

Nach der Heiligsprechung von Charles de Foucauld am 15. Mai 2022 in Rom möchte die Gemeinschaft Charles de Foucauld aus Eupen diese Ausnahme-Persönlichkeit der Öffentlichkeit bekannt machen.

Informationen und Austausch zu dieser Ausstellung werden in einem Rahmenprogramm angeboten:

- **Sonntag, 16.10.22 – 15 Uhr: Vortrag und Austausch mit Dechant Helmut Schmitz** (Mitglied der Priestergemeinschaft CdF): „Charles de Foucauld für Anfänger“
- **Donnerstag, 20.10.22- 20 Uhr: Bischof Jean-Pierre Delville** referiert über die geschichtliche Entwicklung der Heiligsprechung
- **Sonntag, 23.10.22 - 15 Uhr: Vortrag und Austausch mit Marianne Bonzelet** (Mitglied der Gemeinschaft CdF, geistliche Begleiterin und Übersetzerin der Werke Charles de Foucaulds): „Charles de Foucauld - ein Prophet für unsere Zeit?!“

Auf Anfrage werden auch Führungen in deutscher und französischer Sprache angeboten. Diese sind auch für Schulklassen geeignet. Plakate in A1 und A2 können ausgeliehen werden.

Bergkapelle, Eupen - Bergkapellstraße 23

Ausstellung bis Sonntag, 30. Oktober

Eintritt frei. Eine Spende ist willkommen.



TOURNEE DEUTSCHLAND – BELGIEN

mit Werken von Pachelbel, Schütz, Schein, Homilius, J. S. Bach, Brahms, Bruckner, Pepping, Britten, Wermann, Mauersberger, Copland, Reger, Staden, Beethoven, Cain

Ausführende: Dresdner Kreuzchor unter der Leitung des Kreuzkantors Martin Lehmann.

Aufführungsstätte: Nikolauskirche Eupen am **Samstag, den 15.10.2022 um 19 Uhr.**

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
(2 Kön 5, 14-17 / 2 Tim 2, 8-13 / Lk 17,)
ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:
„Für den Frieden in der Welt“

Gottesdienste in der Pfarre St. Nikolaus

Sa, 08.10.

18:00 Uhr (Pfk): 1. Jahrgedächtnis für Marianne Theves-Werker / 1. Jahrgedächtnis für Maria Bux.

So, 09.10.

09:15 Uhr (frz.-Klosterkirche): messe (avec chorale): pour Gaston Delhez, parents et beaux-parents.

18:00 Uhr (Klosterkirche): Abendmesse.

An diesem Sonntag werden durch das **Sakrament der Taufe** folgende Kinder in unsere Gemeinschaft aufgenommen: Matteo Brkic / Lio Nael Fehske / Luca Gerckens / Jule Rauw / Mira Schenk / Elliott Brüll / Leona Baltus.

Di, 11.10. (Gal 5,1-6 / Lk 11,37-41)

19:00 Uhr: f. Sr. Maria Paschalis-Aussems / f. d. Leb. & Verst. d. Fam. Jan Gorssen-Jonkers / Ehel. Hubert Cormann-Johanna Cormann-Hermanns / f. Ria Hermanns.

Mi, 12.10 (Gal 5,18-25 / Lk 11, 42-46)

09:00 Uhr (Pfk.): f. Hermann Ahn.

Do, 13.10. (Eph 1,1-10 / Lk 11,47-54)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Jgd. f. Dechant Ledur / Jgd. f. Anne Maesen / Jgd. Ehel. Emonts-gast-Schmetz u. f. einen Freund / f. José Schmetz, Eltern u. Schwiegereltern / f. Marita Pohen-Cormann / f. Lore Deneffe-Gottschalck, Sohn Karl u. Schwiegersohn Edy Kistemann.

Fr, 14.10. (Eph 1,11-14 / Lk 12, 1-7)

19:00 Uhr (Pfk): 1. Jgd. f. Anneliese Rosenstein, geb. Heinen / Jgd. f. Théo Dodémont / Ehel. Willy Hans-Katharina Hamacher u. Sohn Walter Hans / Ehel. Heinrich Toussaint – Hilde Hans / Ehel. Peter Mostert – Maria Massonet sowie Geschwister Massonet / f. Hedwig Noel-Hans / f. d. Leb. & Verst. des Paramentenvereins / für die ärmste Seele im Fegefeuer.

XX

Rosenkranz vor der Abendmesse.

XX

Samstag, 15. Oktober 2022: 9.30 bis 16.30 Uhr

Einkehrtag im Foyer Jean Arnolds, Moresnet:

„Leben in der Kraft des Heiligen Geistes“

mit **Hans Jörg Kraus**

Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:

Sier 2 B-4850 MORESNET Tel.: +032 (0) 87 78 42 66 Fax: +032 (0) 87 78

42 66 E-mail: foyer.jeanarnolds[@]skynet.be

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 08.10. :

19.00 Uhr (Bergkapelle): **Messe mit Austausch**

So. 09.10. :

08.30 Uhr (Bergkapelle): **Hl. Messe**

10.30 Uhr (Pfarrkirche): **FAMILIENMESSE vorbereitet und gestaltet von der Pfadfindereinheit „Franz von Assisi“**

f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Pint-Becker

f.Ehel. Joseph Langer-Philomene Wertz (Jgd)

Mo. 10.10. : (Gal 4, 22-24.26-27.31-5.1 ; Lk 11, 29-32)

18.30 Uhr (St. Josef Kapelle): **Hl. Messe**

f.Ehel. Josef Queck-Anna Ernst, Schwiegersohn Leo Kerren u.f.Fr. Edith Bosma /

f.d.Verst.d.Familie Molitor-Berrens

Mi. 12.10.:

06.45 Uhr (Bergkapelle): **FRÜHSCHICHT**

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa. 08.10.:

11.30 – 12.00 Uhr : „ZEIT für STILLE und RUHE“

So. 09.10.:

10.00 Uhr : **Rosenkranzgebet**

10.30 Uhr : **Hl. Messe**

NACH der Messe: Aktion CHOCOCLEF – Verkauf von Galler-Schokolade zu Gunsten der Multiple-Sklerose-Forschung

Anschließend : **APrès- BeGeGnung** im Pfarrhaus

14.00 – 17.00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik

18.00 – 18.45 (Brigida Kapelle) : „Innehalten für die Seele

Mi. 12.10.:

19.00 Uhr : **Hl. Messe gestaltet von einigen Leuten der Ketteniser Vereine / Gruppen**

f.Aline Kohn

So. 16.10.:

10.30 Uhr : **Hl. Messe zum Stiftungsfest des Kgl. Kirchenchores St Cäcilia**

KAPELLE OBERSTE HEIDE

Vom **03. bis zum 31. Oktober** wird in der Kapelle zur Schmerzhaften Mutter auf der Obersten Heide täglich um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet
(**AUSSER** samstags, sonntags und an Feiertagen)

.....
Bereiten sich auf eine christliche Ehe vor :

FLORQUIN Manuel – JUKIC Ana-Maria
.....



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



www.eupen-leihbuecherei.be

Tel. Pfarrbibliotheken: St. Nikolaus: 0471/44 66 36 / St. Josef 0471/44 66 29

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Nikolaus:

**Montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 16-18 Uhr
Mittwochs von 15 – 17 Uhr - Sonntags von 10 – 12 Uhr**

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Josef (PBEJ):

**Mittwochs von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Donnerstags von 16 – 18 Uhr**

Wir **bringen** auch weiterhin Bücher **ins Haus** und Buchbestellungen per Telefon oder E-Mail (pben@belgacom.net) bleiben **ebenfalls möglich**.

Weitere Ausleihen aus der Pfarrbibliothek **St. Josef** (PBEJ) durch die Pfarrbibliothek **St. Nikolaus** (PBEN) sind auch zukünftig möglich.

Neuzugänge in St. Nikolaus:

Meurer, F.: Waffeln, Brot und Gottes Glanz

Schilling, H.: Das Christentum und die Entstehung des modernen Europa

Münkler, H.: Marx, Wagner, Nietzsche – Welt im Umbruch

Colon, D.: Les maîtres de la manipulation.

Veranstaltungen der Lupe im Oktober 2022

Do 13.10. Unterdrückte Wut und Trauer (Vortrag + Diskussion, Eupen)

Ilona Peters, Heilpraktikerin für Psychotherapie, referiert über das Bewusstmachen von unterdrückter Wut und Trauer. Manche mussten oft früh **Schmerzhafes** abspalten, um überleben zu können. Um uns besser zu verstehen, brauchen wir den Kontext, damit wir diese Spaltung fühlen. (Eintritt: 5 €)

Do 20.9. Gott - Wer bist Du? (Film + Diskussion auf Leinwand, Eupen)

Zunächst wird die Doku „Gott - Wer bist Du?“ (ca. 60 Min.) gezeigt. Wer ist dieser Gott? Die Doku geht dieser Frage nach und macht sich auf die Suche nach Gott: bei einfachen Menschen auf der Straße und in unseren Gemeinden. Die Diskussion leitet Karl Heinz Calles. (Eintritt: 5 €)

Do 27.10. Eupen 1920-84 in alten Filmen (Filmabend auf Leinwand, Eupen)

Zunächst wird eine Sequenz vom Rathaus (1920) mit General Baltia gebracht. Dann folgen Stadtfeste aus den 1930er Jahren. Neu sind u.a. ein Spaziergang durch die Oberstadt (1955), Bilder vom Abriss des Scheiblerhauses (1970) und der Besuch von König Baudouin 1984 in Eupen. (Eintritt: 5 €)

* Die Abende finden - wenn nicht anders vermerkt - um 20 Uhr statt. Anmeldung so rasch wie möglich: Tel. 087/ 552719 oder lupe@proximus.be. Weitere Bildungsangebote: www.lupe.be

Wie, wo, was?

An diesem Wochenende an den Kirchtüren der Oberstadt: Chococlef-Aktion:
Verkauf von Galler-Schokolade zugunsten der Multiple-Sklerose Stiftung.

SONNTAG, 09.10.

**08.30: BRF2: GLAUBE – KIRCHE -
LEBEN** (Wiederholung 18.30 Uhr):
**Moderation: Ralph Schmeder *Paul
Büx: Kommentar zum Sonntags-
evangelium *Neues aus der Weltkirche
*Paarbeziehung: 50 Jahre Mariage-
Encounter*

**14 – 17 Uhr - St. Katharina Pfarrkirche,
Kettenis** : Besinnung mit Bildern, Texten
und Musik. Herzliche Einladung

**18.00 - 18.45 Uhr – Brigida Kapelle: In-
nehalten für die Seele** mit Gesang &
Klang, besinnlichen Texten, Stille, Gebet
u.v.m. Wertschätzende Spende nach ei-
genem Ermessen erwünscht, herzliche
Einladung, Brigitte Wertz.

MONTAG, 10.10.

**17 Uhr – Besinnungsstunde für
Trauernde** im Betanienraum
Herzliche Einladung!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Weitere Informationen:
Margit Hebertz 0471 306303
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176 /
anita@metall.be

20 Uhr Ephata: Firmbegleitertreffen im
Pfarrverband.

DIENSTAG, 11.10.

15 -16 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus

MITTWOCH, 12.10.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle
17 – 18 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus (für
Berufungen).

**19.00 Uhr – Pfarrkirche St. Katharina,
Kettenis – Hl. Messe : GEMEINSAM
UNTERWEGS** - Im Anschluss:
Austauschabend in gemütlicher Runde der
verschiedenen Ketteniser Gruppen /
Vereine im Jugendheim Kettenis

DONNERSTAG, 13.10.

20:00 Uhr: Familienmesskreis trifft sich
zur Vorbereitung der Adventszeit im
Ephata

FREITAG, 14.10.

14:30 – 15:30 Uhr: Anbetung in der
Kapelle des Krankenhauses (**mit
Maskenpflicht und vorheriger
Desinfektion der Hände!**)

SAMSTAG, 15.10.

**09.00 Uhr: Austausch der
Beerdigungsleiter / innen** im Haus
Catharina Himmelsplatz, Hochstrasse 73,
Astenet

**11.30 -12.00 Uhr: Zeit für Stille und
Ruhe** in der St. Katharina Pfarrkirche,
Kettenis

19:00 Uhr: Konzert des Dresdner
Kreuzchores in St. Nikolaus (s. Seite 3).

Liebe Pfarrfamilie

letzten Sonntag haben wir **Erntedank** gefeiert, weil wir uns (allzu selten) bewusst werden, wie reich beschenkt wir sind. Das Bodenbild, das die Landfrauen aus dem Ertrag der Ernte diesen Jahres vor den Altartisch hingezaubert hatten, zeigte in bunten Farben die Vielfalt der Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. War es ein Zufall, dass am frühen Abend im Garnstock ein Konzert unter dem Titel „Thank you for the music“ („Danke für die Musik“) stattfand? Zwei Tage danach haben wir **Franz von Assisi gefeiert**, Beispiel eines versöhnten, dankbaren Menschen. Ja, für so vieles können wir dankbar sein – trotz aller Schwierigkeiten! In der Lesung und im Evangelium des kommenden Sonntags begegnen uns zwei **dankbare Menschen**: Naeman, der Syrer und ein vom Aussatz Geheilte. Sie können uns den Weg weisen zu dankbarem, erfülltem Leben. Wie wäre es z.B. abends einen Rückblick zu halten und für 2 (es dürfen auch mehr sein) gute Ereignisse oder Begegnungen zu danken?! Wie wichtig das Danken ist, zeigt auch folgendes:

Die Techniker-Krankenkasse schreibt auf ihrer Internetseite: „Dankbarkeit tut der eigenen Seele wohl und festigt unsere Beziehungen zu anderen. Nicht nur zum Muttertag, an Thanksgiving oder Weihnachten, sondern jeden Tag. Grund genug, sich öfter einmal darüber klar zu werden, wofür man dankbar sein kann. Wer kann sich nicht daran erinnern, wie es war, als Kind zur Dankbarkeit aufgefordert zu werden? Wenn Mama oder Papa nachdrücklich verlangten: „Nun sag schön Danke!“, fühlte sich das gar nicht gut an. Kein Wunder – Gefühle reagieren nicht auf Befehl. Wenn einen aber doch die Dankbarkeit packt, kann man erleben, dass sie ein körperliches Phänomen der Freude ist. Es wird warm im Bauch, die Augen beginnen zu strahlen, das Gesicht entspannt sich. Und meist möchte man den Dank und die Freude mit anderen teilen. Seit einigen Jahren ist Dankbarkeit Gegenstand wissenschaftlicher Forschung. Psychologen und Mediziner haben belegt: Dankbarkeit trägt zu psychischer Gesundheit bei. Sie fühlt sich nicht nur gut an, sondern trägt auch zu größerem Wohlbefinden und besseren Beziehungen bei. Wer dankbar ist, das zeigen Studien, leidet weniger unter Angst, Ärger, Stress, Schlafstörungen, körperlichen Krankheitssymptomen und Depressionen.“

Einen erholsamen Sonntag und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Deibant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DIE–MI–DO: 9 - 12 Uhr**
In der Woche von Montag, 10. Oktober bis Freitag, 14. Oktober bleibt
das Pfarrbüro St. Josef wegen Urlaub GESCHLOSSEN

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER
Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO–DIE–MI–DO: 9 - 12 Uhr** E-Mail:
pfarrbuerostjosef@skynet.be

Donnerstag, 13. Oktober bleibt das Pfarrbüro St. Katharina GESCHLOSSEN